

**Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses**

Sitzungstermin	Mittwoch, den 11.03.2026		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	16:00 Uhr
Sitzungsort	Technisches Rathaus, Hirschenstr. 2, Fürth - Sitzungssaal, Rückgebäude, Zi. 160		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Ausschussmitglieder

Brenner, Ruth
Schönleben, Maurice

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.

Mit den Nachträgen zur heutigen Sitzung besteht Einverständnis.

Die Fraktion Bündnis 90/Grüne bittet darum, den Antrag TOP 5.3 zurückzuziehen.
Hiermit besteht Einverständnis.

Die Tagesordnung ist somit genehmigt.

In der Zeit von 15 – 15.25 Uhr ist der Oberbürgermeister Dr. Jung nicht anwesend und wird vom Bürgermeister Braun vertreten.

Zu Beginn der Sitzung gratulieren der Vorsitzende Herr Braun und die Stadtbaurätin Frau Lippert den Mitgliedern zur Wiederwahl in die Stadtratsamtsperiode 2026-2032.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss -ö-

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.02.2026
2. Ausbau Knotenpunkt Schwabacher Straße/Tucherstraße - Vorbereitende Maßnahmen für Umweltpur
3. Sondernutzungserlaubnisse für Außenbestuhlung
4. Straßenrechtliche Verfahren

Bebauungsregelungen

- 4.1. BV Erlanger Straße 1 - Aktuelle Entwicklung auf dem Nachbargrundstück - Nachtrag **Nachtrag**
5. Mitteilungen - mündlich

Anfragen und Anträge -ö-

- 5.1. Anfrage der AfD-Stadtratsgruppe vom 05.03.2026 - Inaktive Baustellen und mangelhafte Informationen - Nachtrag **Nachtrag**
- 5.2. Anfrage der AfD-Stadtratsgruppe vom 05.03.2026 - Baufälliger Fahrbahnteiler in der Stadelner Hauptstraße - Nachtrag **Nachtrag**
- 5.3. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.03.2026 - Umweltpur in der Schwabacher Straße - Nachtrag **Nachtrag**
- 5.4. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.03.2026 - Rechtzeitige Sanierungsplanung und -vorbereitung für das Neue Gymnasium Fürth - Nachtrag **Nachtrag**
- 5.5. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.03.2026 - Wiederverwendung der ökologischen und sozialen Kriterien bei den Vergaberichtlinien der Stadt - Nachtrag **Nachtrag**

Werkausschuss -ö-

6. Bericht der Werkleitung
- 6.1. Druckleitung Zirndorf, hier: Letter of Intent - Nachtrag **Nachtrag**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss -ö-

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 11.02.2026	
TOP 1	Beschluss-Nr. 29/2026
Protokollnotiz: Zu TOP 10 „Aufstockung und Umbau der Tanzschule Streng“: Auf Nachfrage durch die Fraktion Bündnis 90/Grüne teilt die Baureferentin Frau Lippert mit, dass zugesichert wird, dass an den genannten Punkten mit Nachdruck gearbeitet wird. Die Niederschrift vom 11.2.2026 wird genehmigt.	
Beschluss: Die Niederschrift vom 11.02.2026 hat in der Sitzung am 11.03.2026 aufgelegt.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Ausbau Knotenpunkt Schwabacher Straße/Tucherstraße - Vorbereitende Maßnahmen für Umweltpur	
TOP 2	Beschluss-Nr. 30/2026
Beschluss: Die Sachverhaltsdarstellung wird zur Kenntnis genommen.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Sondernutzungserlaubnisse für Außenbestuhlung	
TOP 3	Beschluss-Nr. 31/2026
Protokollnotiz: Die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses begrüßen den Bürokratieabbau, der durch dieses Vorgehen erreicht wird. Auf Nachfrage durch die CSU-Fraktion teilt der Leiter des Tiefbauamtes Herr Kucera mit, dass die Einhaltung der genehmigten Flächen der Außenbestuhlung kontrolliert werden, dies jedoch nur stichprobenweise durchgeführt werden kann, da für eine engmaschigere Kontrolle nicht ausreichend Personal vorhanden ist.	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der Vorlage/den Ausführungen der Verwaltung und stimmt der vorgeschlagenen Vorgehensweise zu.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Straßenrechtliche Verfahren	
TOP 4	Beschluss-Nr. 32/2026
Beschluss: Die Straßenrechtlichen Verfahren gem. Vorlage der Verwaltung vom 17.02.2026 werden beschlossen.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Bebauungsregelungen

BV Erlanger Straße 1 - Aktuelle Entwicklung auf dem Nachbargrundstück - Nachtrag	
TOP 4.1	Beschluss-Nr. 33/2026
Protokollnotiz: Die Baureferentin Frau Lippert erläutert den Sachstand. Die Fraktion Bündnis 90/ Grüne erfragen, warum die Tiefgaragenzufahrt an einer anderen Stelle, als 2024 vorgelegt, geplant ist. Der Stadtplanungsamtsleiter Herr Schubert teilt mit, dass sich dies auf Grund der günstigeren Höhenlage des Gebäudes und der Bauplanung des Nachbargrundstück ergeben hat. So kann eine gemeinsame Zufahrt genutzt werden. Die Stadtheimatspfliegerin Frau Jungkuz und die Fraktion Bündnis 90/Grüne weisen darauf hin, dass es sehr wichtig ist, dass das Holzhäuschen erhalten bleibt. Dies ist in der Bevölkerung und für die Stadtheimatspflege sehr bedeutsam. Frau Lippert sichert zu, dass mit dem Holzhäuschen sehr sorgsam umgegangen werden wird. Es wird abgebaut, eingelagert und dort am Ende der Baumaßnahme wieder aufgebaut.	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss nimmt Kenntnis von der zusätzlichen Bebauung auf dem Nachbargrundstück des bereits im Bau befindlichen Vorhabens in der Erlanger Straße 1. Das Holzhäuschen in der Friedenstraße 1 soll weiterhin in die beiden Baumaßnahmen integriert und erhalten werden. Dieses steht nicht unter Denkmalschutz. Um die Substanz des Häuschens dennoch auch während der Baumaßnahmen zu erhalten, soll dieses temporär abgebaut und nach der Fertigstellung der beiden Baumaßnahmen an der gleichen Stelle wiederaufgebaut werden.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Mitteilungen - mündlich	
TOP 5	Beschluss-Nr. 15/2026
Protokollnotiz: <u>Mittelfreigabe zu Ertüchtigung des Weges im Stadtpark</u> Die Baureferentin Frau Lippert teilt mit, dass ein Teilbereich des Weges zeitnah mit einer Asphaltdeckschicht erneuert wird. Die Fraktion Bündnis 90/Grüne bitten um Prüfung, ob hier nicht auch eine Verlegung mit geschnittenem Pflaster möglich wäre. Die Stadtbaurätin Frau Lippert erläutert, dass dies jedoch länger dauern und mehr kosten würde. Daher wird einstimmig entschieden, dass eine zeit-	

nahe Ertüchtigung mit einer Asphaltsschicht erfolgen soll und bis zur nächsten Ertüchtigung geprüft werden soll, ob eine andere Ausgestaltung in den nächsten Jahren denkbar wäre.

Inbetriebnahme der Brunnen

Ab 16.3.2026 bis 02.04.2026 werden die städtischen Brunnen wieder in Betrieb genommen, so dass bis Gründonnerstag alle Brunnen in Betrieb sein sollen.

Ampel Friedrichstraße / Antrag für den Verkehrsausschuss

Zum Antrag für den Verkehrsausschuss am 16.3.2026 wird mitgeteilt, dass heute, 11. März 2026 ein Pressetermin stattgefunden hat und die Ampel in Betrieb genommen wurde.

Zirndorfer Brücke – Öffnung für den Rad- und Fußgängerverkehr

Der Oberbürgermeister Dr. Jung und die Baureferentin Frau Lippert teilen mit, dass die Zirndorfer Brücke ab dem 23. März 2026 wieder für den Rad- und Fußverkehr freigegeben werden wird. Zeitweise kann es sein, dass die Brücke jedoch auch wieder komplett gesperrt wird, um kleinere Abbrucharbeiten vorzubereiten.

Es ist davon auszugehen, dass die Nutzung der Brücke in der nächsten Winterperiode 2026/2027 wegen vorbereitenden Maßnahmen des Abbruchs ohnehin nicht mehr möglich sein wird.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Mitteilungen – mündlich – zur Kenntnis

einstimmig beschlossen

Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15

Anfragen und Anträge -ö-

Anfrage der AfD-Stadtratsgruppe vom 05.03.2026 - Inaktive Baustellen und mangelhafte Informationen - Nachtrag

TOP 5.1

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Bei den Maßnahmen handelt es sich um Maßnahmen der infra und nicht des Tiefbauamtes. Das Tiefbauamt wird daher gebeten, der infra und dem Straßenverkehrsamt den Antrag weiterzuleiten und um schriftliche Beantwortung an die Antragsstellenden bitten.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Anfrage der AfD-Stadtratsgruppe vom 05.03.2026 - Baufälliger Fahrbahnteiler in der Stadelner Hauptstraße - Nachtrag

TOP 5.2

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Verwaltung teilt mit, dass es sich hierbei um eine provisorische Querungshilfe handelt, welche sich schneller abnutzt als eine dauerhaft hergestellte Querungshilfe.

Das Stadtplanungsamt wird in Kürze eine Prioritätenaufstellung für die Querungshilfen in den Bau- und Werkausschuss einbringen. Diese Maßnahme wird dann unter die ersten Prioritäten aufgenommen.

Der Leiter des Tiefbauamtes Herr Kucera teilt mit, dass die Aktualisierungen der Rotmarkierungen im Bereich der Annastraße bereits vorgesehen ist und zeitnah erfolgen soll. Auch im Kreuzungsbereich werden die Markierungen nach der Winterpause, sobald dies die Witterung zu lässt erneuert.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.03.2026 - Umweltspur in der Schwabacher Straße - Nachtrag

TOP 5.3

Beschluss-Nr.

Beschluss:

Antrag/Anfrage zurückgezogen von der TO

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.03.2026 - Rechtzeitige Sanierungsplanung und -vorbereitung für das Neue Gymnasium Fürth - Nachtrag

TOP 5.4

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Die Baureferentin Frau Lippert sichert zu, dass die Sanierungsplanung rechtzeitig mit eingeplant wird, sofern die Gebäudewirtschaft hierzu Personal hat. Voraussichtlich 2029 kann mit dem Umbau des alten Gebäudes begonnen werden. Derzeit ist von einer einjährigen Komplettschließung auszugehen.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 03.03.2026 - Wiederverwendung der ökologischen und sozialen Kriterien bei den Vergaberichtlinien der Stadt - Nachtrag

TOP 5.5

Beschluss-Nr.

Protokollnotiz:

Frau Stadtbaurätin Lippert weist auf die aktuellen Vergaberichtlinien hin. Daran hat sich weiterhin nichts geändert. Nach einer Diskussion im Gremium, wird festgehalten, dass gemeinsam daran gearbeitet wird, dass die sozialen und ökologischen Kriterien im Vergabeprozess so gut als möglich mit einbezogen werden.

Beschluss:

Antrag/Anfrage erledigt

Werkausschuss -ö-

Bericht der Werkleitung	
TOP 6	Beschluss-Nr. 35/2026
Protokollnotiz: <u>StEF-Baumaßnahme</u> Der Rad- und Fußweg im Wiesengrund entlang der Stadtentwässerung muss auf Grund von Abbrucharbeiten im StEF-Gelände für die Zeit vom 11.3. bis 20.3.2026 gesperrt werden.	
Beschluss: Der Bau- und Werkausschuss nimmt die Ausführungen der Werkleitung zur Kenntnis.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Druckleitung Zirndorf, hier: Letter of Intent - Nachtrag	
TOP 6.1	Beschluss-Nr. 36/2026
Protokollnotiz: Auf Nachfrage durch die SPD-Fraktion teilt die 1. Werkleitung Frau Lippert mit, dass das WWA die Variante 1 favorisiert und hierzu in der KW 12 ein weiterer Abstimmungstermin zwischen StEF und WWA stattfinden wird. Zudem wird mitgeteilt, dass die Stadt Zirndorf die gleich lautende Beschlussvorlage im März 2026 ebenfalls in die entsprechenden Gremien einbringen wird.	
Beschluss: Der Werkausschuss beschließt, dem Stadtrat zu empfehlen, den von der Stadtentwässerung Fürth (StEF) vorgeschlagenen und in der Anlage beigefügten Letter of Intent (LoI) mit der Stadt Zirndorf durch die StEF abschließen zu lassen.	
einstimmig beschlossen Ja: 15 Nein: 0 Anwesend: 15	

Dr. Jung
Oberbürgermeister

Mazza
Protokollführer/in